Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 17

Artikel: Unsere kath. Lehr- und Erziehungs-Anstalten [Fortsetzung]

Autor: Frei, C.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-537571

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsere kath. Lehr- und Erziehungs-Anstalten.

Berichtigung. Jum Berichte über das Lehrerseminar in higfirch pag. 500 VIII. ift ein kleiner Rachtrag anzuhängen. Es soll der bez Bassus in Sachen Unterricht im Turnen dahin verstanden werden, daß unser wackere Bereinsgenosse Lehrer G. hartmann den bez. Unterricht erteilt hat und nicht herr Gelzer, was wir gerne berichtigen.

XIII. 18. Jahresbericht über das Cochter-Institut hl. Krenz in Cham. —

Gingelaufen: 5. August.

Bahl ber Böglinge: 126, wovon 39 Auslanderinnen.

Beginn bes neuen Schuljahres: 17. Oftober.

Lehrpersonal: 23 Schwestern und ein geiftlicher Direttor.

Rlassen Ginteilung: Die Anstalt umfaßt einen Vorfurs für Französinnen, Italienerinnen und Engländerinnen, einen wissenschaftlichen Rurs mit 3 Rlassen und einen Haushaltungsturs.

Penfionspreis: 400 Fr., Bett, Licht, gewöhnliche Bafche und Beizung

inbegriffen.

Dies und Das: Der haushaltungsfurs fann auch allein gemacht werben — bie ben Zöglingen zugewandten Egwaren werben unter alle verteilt

- Sommerhut und Fichu find für alle gleichmäßig.

Fächer des Haushaltungsturses: Religionsunterricht, Anstandslehre, Zubereiten und Rochen der Speisen sowohl für ten gewöhnlichen, als für den seinen Tisch; Backen von Brot und verschiedenem Dessert, Einmachen und Ausbewahren der Früchte, Servieren, Zimmermachen, Nahrungsmittel und Spezereien, Beschaffenheit der Rüchengeräte, Gemüsegarten, Waschen, Stärken und Bügeln, Gesundheitslehre, Krankenpstege, Samariterkurs, Besorgung der Lingerie, Rechnungswesen der Haushälterin, häusliche Erziehung, weibliche Handarbeiten, Zeichnen und Gesang.

XIV. 16. Jahresbericht über die Baushaltungsschule Maria-Bilf

in Biesholy bei Ramfen.

Freguenzziffer ber Schule: 57, die auf Baden, Württemberg, Rheinpreußen, Bapern, Gessen, Hohenzollern, Defterreich, Westfalen, England, Lothringen, Hannover, Bulgarien und die Schweiz fallen.

Lehrpersonal: 10 Schwestern und ein geistlicher Direktor P. Cölestin Muff, O. S. B. (unsern Lesern aus früheren Jahren als trefflicher Mitarbeiter

bekannt.)

Rehrgegenstände: Religion—Anstandslehre — Aufgabe der christl. Hausfrau — häusliche Erziehung — Lettüre nach Webel — Gesundheitslehre — Krankenpslege — Hausapotheke — Samariterturs — Gastfreundschaft — Nahrungsmittel — Spezereien — Rüchengeschirr — Rochen — Ginmachen und Aufbewahren der Früchte — Gemüsegarten — Wäsche — Weiblicher Arbeitsunterricht — Schriftliche Arbeiten — Rechnen — Französische Sprache — Englische Sprache — Gesang — Instrumentalmusit — Detlamationen und Gymnastik.

Beginn bes neuen Schuljahres: 11. Oftober.

XV. Jahresbericht des Anaben-Penfionates und des Freien Rath. Lehrerseminars bei St. Michael in Jug.

Gingelaufen: 16. Muguft.

Beginn bes Schuljabres: 3. Oftober.

Lehrerichaft: 15 Professoren, worunter 5 Priefter.

Babl ber Böglinge:

Teutscher Vorkurs: 16 — französisch: — italienischer Vorkurs: 16 — I. Klasse Realschule und Untergymnasium: 17 — II. Klasse = 15 — III. Klasse = 24 Industrieschüler und Obergymnasiasten = 19. Lehramtekandidaten 11+9+11+9=40. Total = 143, wovon 2 Externe.

Heimat ber Zöglinge: Aargau 18, St. Gallen 14, Luzern 12, Schwyz und Graubünden je 11, Tessin 6, Uri 5, Appenzell und Thurgau je 4 w. Italien 17, Frankreich 5, Belgien 2 w. — ober 116 Schweizer und 27 Auständer. —

Dies und Das. Die Realschule umfaßt 3, das Untergymnasium 2 Jahresturse — vorgerücktere Schüler des Pensionates können die kantonale Industrieschule oder das städtische Obergymnasium besuchen. Das bez. Gebäude befindet sich unweit des Pensionates — Industrieschule und Gymnasium haben das Recht, die eidg. Maturitätsprüsung abzunehmen — es gibt 2 Tische zu 500 und zu 430 Fr. — den 3. Oktober Neubeginn — geistliche Exerzitien vom 27.—31. Dezember — gewissenhafte Pslege des religiosen und geselligen Lebens — am Ende eines jeden Monats Censur, wobei die Disziplinar, Fleiße und Fortschrittsnoten verlesen wurden.

Bom Lehrerseminar. Enbe Marg beftanben famtliche Böglinge bie staatlichen Patentprufungen mit gutem und bestem Erfolge. Die meiften amtieren bereits, einer ftubiert noch weiter, 2 beftunden auch in Lieftal die Prüfung. Es waren baselbst ihrer 22 Prüflinge, ein Zuger Zögling erhielt nun bas beste, ber andere bas sechstbeste Patent. Die Unterstützung bes Seminars, das nun einmal boch notorisch eine gemeinfame Anstalt ber Schweizer Ratholifen ift und als folde gegründet wurde, lagt merklich und bemühend nach. Das Rechnungsjahr ichloß mit einem Defizit von 799 Fr., tropbem bie Ausgaben mehrfach in gewagter Weise reduziert murben. Es ift zu hoffen, daß ein neues Jahrhundert die Ratholiken wieder pflichtbewußter finde. Das Seminar will zu feinem anberen fath. Richtung in Rivalität ober Ronfurreng treten, nicht einmal mit einem gegnerischer Richtung. Was es will und wozu es gegründet wurde, das ift bie Diehrung fathol. Lehrer mit zeitgemaßer Bilbung gegenüber bem offensichtigen Bestreben ber Beit, bie Behrerbilbung zu befatholisieren, zu verallgemeinern. Dieses Bewußtsein brangte fich in ben Schultampfen vor 20 und 30 Jahren bem Chriften jeber Ronfeffion gewaltfam auf. Daber zu ben Unftalten in Sigfirch, Ricenbach und Hauterive auch noch die Neugründung in Zug. Die neue Anstalt gedieh fichtlich trot mancher examinatorischen Chifanen (Margau, St. Ballen, Thurgan, 2c.) und veratorischen gesetlichen Magnahmen (Solothurn 2c.), die Seminariften parierten, und bas Seminar faste Boben. Die & S. Biroll, Gidwenb, Arieg 2c. unter ber ruhigen und wissenschaftlich sattelfesten Leitung bes bochw. orn. Baumgartner burgten für zeitgemäße Durch- und Ausbildung ber angehenben Lehrer. Co famen benn ruhigere Zeiten, Die Staatsseminarien fclugen eine anbere Tattit ein. Und nach und nach fdwand bemgufolge bas Bewußtsein beis Bedürfniffes eines freien fath. Lehrerseminare, baber auch bie Saumselig. fet in ber Spendung ber Mittel, in ter Gabenfammlung und Gabenfenbung. Die Schulfampie tommen wieber, fie werben uns weden und bie Beburfnisfrage genügender fath. Lehranftalten ober einer nach jeder Richtung voll und gang ben neuen Zeitheburfniffen entsprechenben Zentralanstalt wieber gum Bewußtsein Lettere Lösung ist mutmaklich auch in beschränftem Sinne noch unreif, — ber Bead tung Maßgebenber ware sie immerhin wert, sie ware wichtiger als politische Personenfragen. — Drum auf zu zeitgemäßer Reuorgani. fation ber bestehenben Seminarien und zur tatfraftigen finangiellen Unterftütung von Bug im Sinne ber Grunbung! Cl. Frei.